



Landesgerichtsstraße 11
1080 Wien

Tel.: +43 536 63876363
Fax: +43 536 63876360

Sachbearbeiter:
StA: Mag. Josef Müller

STRAFANTRAG

Die Staatsanwaltschaft Wien legt

XY:

geboren am (Datum) in Wien, österreichischer Staatsbürger, ledig, ohne Beschäftigung, wohnhaft in 1110 Wien, Mustergasse 2,

derzeit in Untersuchungshaft in der Justizanstalt Josefstadt zu diesem Verfahren,

zur Last:

XY hat am 10.10. 2000 in Wien

I. / als Lenker des PKW mit dem behördlichen Kennzeichen W-AB111 durch mehrfachen Fahrstreifenwechsel und jähes Abbremsen AB als Lenker des PKW mit dem behördlichen Kennzeichen W-CD222, vorsätzlich mit Gewalt zu einer Handlung, und zwar zum jähnen Abbremsen, genötigt;

II. / nach der zu Punkt I./ geschilderten Tathandlung dadurch, dass er, als beide PKW bei einer Rotlichtampel anhalten mussten, eine Faustfeuerwaffe oder eine Waffenatrappe auf AB richtete, diesen mit dem Tod gefährlich bedroht, um ihn in Furcht und Unruhe zu versetzen.

XY hat hiedurch

zu I.:

das Vergehen der Nötigung nach § 105 Absatz 1 StGB;

zu II.:

das Vergehen der gefährlichen Drohung nach § 107 Absatz 1, Absatz 2 StGB

begangen und wird hierfür unter Anwendung des § 28 Absatz 1 StGB nach § 107 Absatz 2 StGB zu bestrafen sein.

Die Staatsanwaltschaft Wien beantragt:

1. Durchführung der Hauptverhandlung vor dem Einzelrichter des Landesgerichts für Strafsachen Wien;
2. Vorführung des aus den bisherigen Haftgründen in Untersuchungshaft zu belassenden Angeklagten XY zur Hauptverhandlung;
3. Vernehmung des Zeugen: AB;
4. gemäß § 252 Absatz 2 StPO: Verlesung der Anzeige, der sicherheitsbehördlichen Erhebungen und der Strafregisterauskunft.

(Sachbearbeiter: Staatsanwalt Mag. Josef Müller)

Staatsanwaltschaft Wien
am 20.11.2000